

# lauter frauen...

**Peregrina – Beratungsstelle für ausländische Frauen**  
Soziale und rechtliche Beratung in Türkisch, Serbokroatisch, Englisch und Deutsch, Deutschkurse mit Kinderbetreuung u.v.m  
1090 Wien, Währingerstraße 59/6/1, Tel: 408 33 52  
information@peregrina.at, www.peregrina.at

**Rosa-Mayreder-College**  
Open University für Frauen. Postgraduale Lehrgänge universitären Charakters an.  
1090 Wien, Türkenstraße 8/2/13, Tel: 319 68 32  
office@rmc.ac.at, www.rmc.ac.at

**Wiener Kinderfreunde**  
Familien-/Erziehungs-/ Rechtsberatung: kostenlos/anonym  
1080 Wien, Albergasse 23, Tel: 401 25-74  
beratung@wien.kinderfreunde.at, wien.kinderfreunde.at

**Frauencafé Wien**  
Das Frauencafé ist eines der ersten Projekte der Neuen Frauen- und Lesbenbewegung und Wiens ältestes noch bestehendes Kulturlokal.  
1080 Wien, Lange Gasse 11, Tel: 406 37 54.  
frauencafe@tele2.at

**intakt Therapiezentrum**  
für Menschen mit Essstörungen  
1090 Wien, Grundgasse 5/8, Tel: 22 88 770  
office@intakt.at, www.intakt.at

**Frauenhaus, Verein Wiener Frauenhäuser**  
Telefonhotlines, Gewalt gegen Frauen, Gewalt, Frauenhaus, Soforthilfe und Wohnmöglichkeit für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder  
0-24 Uhr-Tel: 05 77 22  
verein@frauenhaeuser-wien.at, www.frauenhaeuser-wien.at

**Regionale WEN DO Gruppe Wien**  
WEN DO ist feministische Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen, die von Feministinnen entwickelt wurde und wird.  
1090 Wien, Währingerstr. 59/6, Tel: 408 50 57  
wendowien@hotmail.com

**FZ: autonomes feministisches FrauenLesbenMädchen-Zentrum.**  
Frauen- und mädchenspezifische Veranstaltungen, Kunst und Kultur, Partys, Diskussionen, Projekte und mehr zur Verfügung!  
1090 Wien, Währingerstr. 59/6, Tel: 408 50 57  
www.fz-bar.wolfsmutter.com

## die Frauengruppe der Sektion 8...

versteht sich als offene Plattform für feministische Diskurse und Politik; als Knotenpunkt für verschiedene feministische Denkweisen und Strategien, deren gemeinsamer Nenner die Abgrenzung von einer biologistischen Sichtweise von Geschlecht ist. Männlichkeit und Weiblichkeit sind aus unserer Sicht keine fixen Kategorien, sondern werden in unserem alltäglichen Handeln, genauso wie auf institutioneller und gesellschaftlicher Ebene laufend geformt und reproduziert. Wir wollen Raum für Kontroversen und Kooperationen schaffen, der allen interessierten Frauen offen steht. Wir solidarisieren uns mit den vielerorts und auf vielfältige Weise geführten Kämpfen für Emanzipation und wollen gleichzeitig Widersprüche innerhalb feministischer Politiken thematisieren. Dabei fühlen wir uns weder einer speziellen feministischen Schule, noch der SPÖ und ihrer Frauenpolitik verpflichtet.

### was wir machen:

- Frauenräume schaffen und gestalten
- persönliche Erfahrungen reflektieren
- Geschlechtertheorien diskutieren
- gemeinsame Aktionen von Männern & Frauen
- Themen- und Filmabende gestalten
- politische Aktionen, lokalpolitische Initiativen

[www.sektion-8.at](http://www.sektion-8.at)  
[sektion-8@reflex.at](mailto:sektion-8@reflex.at)

Frauengruppe in der Sektion 8 der SPÖ Alsergrund

# welt frauen tag



# der internationale frauentag

## Die Wurzeln

Die Tradition des Internationalen Frauentages geht auf die Arbeiterinnenbewegung um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zurück. Seit Beginn des Kapitalismus wurden die Frauen der ArbeiterInnenklasse doppelt ausgebeutet - als Frauen und bei der Fabrikarbeit unter menschenunwürdigen Bedingungen.

Es gab daher auch zahlreiche Kämpfe, die von Frauen geführt wurden, um bessere Arbeitsbedingungen, höhere Löhne und kürzere Arbeitszeiten zu erreichen. Die Kämpfe richteten sich auch gegen die unzumutbaren Wohn- und Lebensbedingungen, unter denen die Frauen der ArbeiterInnenklasse noch mehr zu leiden hatten als die Männer.

So führten die nordamerikanischen Sozialistinnen 1909 erstmals einen nationalen Frauenkampftag durch, um für die Ideen des Sozialismus zu werben und das Frauenwahlrecht zu propagieren.

Ein Jahr später wurde von der 2. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen am 27. August 1910 (100 Delegierte aus 17 Ländern) auf Initiative von Clara Zetkin die alljährliche Durchführung eines internationalen Frauentages festgelegt, der sich gegen die mehrfache Ausbeutung richtete.

› EU WEIT VERDIENEN FRAUEN BEI GLEICHER QUALIFIKATION DURCHSCHNITTlich 15 % WENIGER.

› ÖSTERREICH LIEGT BEI 20 % WENIGER VERDIENST FÜR FRAUEN AN SIEBTER STELLE DER EU- LÄNDER MIT DEN GRÖSSTEN EINKOMMENSUNTERSCHIEDEN.

› 14% ALLER FRAUEN IN ÖSTERREICH SIND VON ARMUT GEFÄHRDET. VOR ALLEM ALLEINERZIEHENDE GEHÖREN ZU DER VON ARMUT AM STÄRKSTEN BETROFFENEN GRUPPE.

› 234 000 FRAUEN IN ÖSTERREICH GELTEN LAUT JÜNGSTEN DATEN DER STATISTIK AUSTRIA ALS MANIFEST ARM.

## Seit 1921: 8. März - Internationaler Frauentag

Erst 1921 wurde der Internationale Frauentag auf den 8. März festgelegt. Über den Ursprung des Internationalen Frauentages am 8. März gibt es verschiedene Theorien und Deutungen.

Einigen Quellen zufolge geht das genaue Datum auf den 8. März 1857 zurück, an dem Textilarbeiterinnen in New York in Streik traten. Weitere Demonstrationen der Tabak- und Textilarbeiterinnen folgten in diesem Jahr.

Andere Quellen nennen den 8. März 1908 als jenen Tag, an dem die Arbeiterinnen der Textilfabrik „Cotton“ in New York in Streik traten, um bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen zu fordern. Die Fabrikbesitzer und Aufseher schlossen die Frauen in die Fabrik ein, um den Kontakt und die Solidarisierung mit anderen Belegschaften zu verhindern. Als plötzlich ein Feuer ausbrach, starben 129 Arbeiterinnen in den Flammen.

› JEDE 5. FRAU IN ÖSTERREICH, JEDES 3. BIS 4. MÄDCHEN WELTWEIT UND JEDE 2. FRAU MIT BEHINDERUNG IST OPFER VON MÄNNERGEWALT

› IN 70 % DER FÄLLE WERDEN NICHT NUR FRAUEN, SONDERN AUCH IHRE KINDER MISSHANDELT.

Weitere Quellen erwähnen, dass mit dem Datum 8. März auch an den großen Textilarbeiterinnen-Streik in St. Petersburg erinnert werden sollte, der auf andere Sektoren übergriff und eine große Arbeiterinnendemonstration auslöste. Diese Kämpfe fanden anlässlich des Frauentages am 8. März 1917 statt - nach dem alten russischen Kalender am 23. Februar - und lösten den Beginn der „Februarrevolution“ aus. Dieses Datum sollte von nun an internationale Bedeutung für die Interessen und den Kampf aller ausgebeuteten und unterdrückten Frauen bekommen.

All diese Erklärungen zur Herleitung des Datums stimmen jedoch darin überein, dass die Wurzeln des Internationalen Frauentags in der Tradition proletarischer Frauenkämpfe liegen.

› MINDESTENS EINE VON DREI FRAUEN ODER BIS ZU EINER MILLIARDE FRAUEN WURDEN IM LAUFE IHRES LEBENS MISSHANDELT, ZUM GESCHLECHTSVERKEHR GEZWUNGEN ODER ANDERWEITIG SEXUELL MISSBRAUCHT.

## Die Entwicklung des Frauentages bis heute

Während der Frauentag bis vor dem 2. Weltkrieg eng mit den ArbeiterInnenkämpfen verbunden war, entwickelte er sich in den 70er Jahren im Zuge der Entwicklung der neuen Frauenbewegung zu einem Tag der Frauensolidarität unter den Frauen aller Schichten und politischen Ausrichtungen.

In den 80er Jahren wurde er von autonomen Frauen wieder als internationaler Kampftag begriffen und in der Praxis dementsprechend umgesetzt.